



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Reichwein, Leopold

1907-09-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Dienstag, den 3. September 1907.

1. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von **Pietro Mascagni.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin Margarete Brandes.
Turiddu, ein junger Bauer Hans Copony.
Lucia, seine Mutter Julie Neuhaus.
Alfio, ein Fuhrmann Hans Basil.
Lola, seine Frau Else Osten.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Pagliacci.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo.** Deutsch von Ludwig Hartmann

Regisseur: Eugen Gebrath — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe (Bajazzo) . . . Fritz Vogelstrom.
Nedda, sein Weib (Colombine) . . . Else Tuschkau.
Tonio, Komödiant (Taddeo) . . . Joachim Kromer.
Beppo, Komödiant (Harlekin) . . . Alfred Sieder.
Silvio, ein junger Bauer Hugo Voisin.
Ein Bauer Hermann Trembich.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9³/₄ Uhr.

Nach „Cavalleria rusticana“ findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2 Reihe „ 2.— „ „ (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitz im Parkett	Mk. 4.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 6.— „ „	Galerieloge	„ 1.25 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ —.60 „ „
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	„ 3.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Parterre	„ 2.— „ „

Der Vorverkauf für nummerierte Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zu den Kassenpreisen mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 4. September 1907.

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten:

2. Vorstellung im Abonnement D.

Gespenster.

Das süsse Mädcl.

Anfang 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.